

Prüfungsbericht

Nr. 05-6-3610

1. Ausfertigung

Auftraggeber: HFB Engineering GmbH
Prüfstelle für Baustoffe und Bauelemente
Zschortauer Straße 42
04129 Leipzig

Hersteller: redstone GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Auftrag vom: 09. Dezember 2005

eingegangen am: 15. Dezember 2005

Prüfungsgegenstand: Universalplatte Typ „USP“

Prüfungsumfang: Prüfung des Brandverhaltens nach DIN 4102 Teil 1

Probeneingang: 15. Dezember 2005

Berichtsumfang: 3 Seiten Text

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 Teil 1 sowie den Zulassungsgrundsätzen für den Nachweis der Nichtbrennbarkeit von Baustoffen (Baustoffklasse A 1 nach DIN 4102) in der zur Zeit gültigen Fassung.

Anmerkung:

Dieser Prüfungsbericht ersetzt nicht ein notwendiges allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Veröffentlichungen von Prüfungsberichten, auch auszugsweise und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der Prüfstelle. Die einzelnen Blätter dieses Prüfungsberichtes sind mit dem Dienststempel der MPA Dresden GmbH versehen.

1 Allgemeines

Prüfgegenstand:

Universalplatte (kalziumsilikatgebundene Bauplatte) Typ „USP“

Handelsbezeichnung: *Universalplatte Typ „USP“*

Stärke: 10 mm

Rohdichte: 1162 ± 30 kg/m³

Einsatzgebiet: Bauplatte im Innenbereich

Prüfungsumfang:

Prüfung des Brandverhaltens nach DIN 4102 Teil 1 Abschnitt 5.1

Prüfungsgrundlage:

- DIN 4102 Teil 1
- Zulassungsgrundsätze für den Nachweis der Nichtbrennbarkeit von Baustoffen (Baustoffklasse A 1 nach DIN 4102) in der zur Zeit gültigen Fassung

2 Ofenprüfung

Die Proben des vorbezeichneten Versuchsmaterials wurden wie für die Prüfung vorgesehen in den Maßen 40 mm x 50 mm x 40 mm vorgefertigt geliefert.

Vor der Durchführung der Proben erfolgte eine Probenvorbereitung nach DIN 4102 Teil 1 Absatz 5.1.3.3. Die Proben wurden entsprechend DIN 4102 Teil 1 Absatz 5.1.3.4 im Nichtbrennbarkeitsofen geprüft.

Da nach 30 min der Ausgangswert der Ofentemperatur noch nicht überschritten war, ist entsprechend der Norm nur 1 Probe über 90 Minuten geprüft worden. Die restlichen Proben wurden, da sie sich gleichartig verhielten, nur über 30 Minuten geprüft.

Angaben gemäß DIN 4102 Teil 1	Prüfergebnisse / Probe- Nr.				
	1	2	3	4	5
Ofentemperatur vor Versuchsbeginn [°C]	749	755	754	756	752
Versuchsdauer [min]	90	30	30	30	30
Entflammung nach [s]	keine Entflammung				
Dauer der Entflammungen [s]	0	0	0	0	0
max. Ofentemperatur [°C]	752	753	754	754	752
erreicht nach [min]	74:00	30:00	30:00	30:00	30:00
Temperaturerhöhung [K]	+ 3	- 2	+ 0	- 2	+ 0
Auslöschen der Lockflamme ja/nein [in der . s]	ja, 34	ja, 40	ja, 38	ja, 35	ja, 39
Vergrößern der Lockflamme ja/nein [cm]	nein	nein	nein	nein	nein
Aussehen der Probe nach den Brand- versuchen:	unverändert				
Rauchentwicklung (visuell) :	keine Rauchentwicklung				



3 Gesamtbewertung der Prüfergebnisse

Die Steigung der Ofentemperatur betrug maximal 3 K und hat somit die Grenztemperatursteigung von 50 K nicht erreicht. Es wurden keine Entflammungen nach DIN 4102 Teil 1 Absatz 5.1.4 festgestellt. Es wurde keine Vergrößerung der Zündflamme beobachtet. Die Flammen füllten die Öffnung nicht aus.

Die Ofenprüfung gilt somit nach DIN 4102 Teil 1 Abschnitt 5.1.2.2 als bestanden.

Aufgrund der vorstehenden Versuchsergebnisse erfüllt das Bauprodukt Universalplatte Typ „USP“ die Voraussetzungen für die Einstufung in die Baustoffklasse A 1 nach DIN 4102 Teil 1 Abschnitt 5.1.2.

Auf eine Prüfung gemäß Baustoffklasse A2 wurde ganz verzichtet, da die Erfüllung dieser Anforderungen zweifelsfrei beurteilt werden kann.

4 Besondere Hinweise

Die genannten Ergebnisse gelten nur für das im Abschnitt 1 beschriebene Bauprodukt.

Nachträglich aufgebrachte Beschichtungen etc. können das Brandverhalten beeinflussen und sind von dieser Beurteilung ausgenommen. Dafür ist ein gesonderter Nachweis zu führen.


Der Nachweis der Beständigkeit gegen Bewitterung ist nicht erbracht.

Die Gültigkeit dieses Prüfungsberichtes endet am **12. Januar 2011**.


Dieser Prüfungsbericht ersetzt nicht ein notwendiges allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Dieser Prüfungsbericht ist kein Verwendbarkeitsnachweis im Sinne der Landesbauordnungen bzw. der Bauregelliste.

Freiberg, den 13. Januar 2006


Dipl.-Ing. Hübler
Bereichsleiter Brandschutz




Dipl.-Ing. Ullmann
Prüfingenieurin